

Call for Papers

Wissenschaftliche Weiterbildung und ... (offenes Heft)

Ausgabe 2027/1

Einreichungsfrist: 15.10.2026
Veröffentlichung: Juni 2027

Beiträge erwünscht

Für die Ausgabe 2027/1 der ZHWB suchen wir Beiträge, die sich theoretisch, empirisch und konzeptionell mit wissenschaftlicher Weiterbildung auseinandersetzen. Die Ausgabe ist als offenes Heft konzipiert und nimmt das Feld der wissenschaftlichen Weiterbildung in seiner gesamten Breite und Tiefe in den Blick.

Im Thementeil veröffentlichen wir wissenschaftliche Beiträge, die neue Perspektiven auf wissenschaftliche Weiterbildung eröffnen oder zu einem vertieften Verständnis dieses Feldes beitragen. Wir laden ausdrücklich dazu ein, Marginalisiertes, Übersehenes, Vergessenes und Widerständiges einzubringen, das im Fachdiskurs bisher selten adressiert wurde. Auch diskursive, begriffstheoretische oder historische Perspektiven sind von Interesse. Gleichmaßen willkommen sind Beiträge, die zentrale und wiederkehrende Gegenstandsbereiche der Hochschulweiterbildung aufgreifen.

In der Rubrik „Projektwelten“ können Berichte aus der Praxis und Einblicke in Gestaltungsprojekte veröffentlicht werden. Die Rubrik versteht sich als Ort der Wissenskooperation, der praktische Projekt- oder Implementierungszusammenhänge in der wissenschaftlichen Weiterbildung in den Kontext aktueller Fachdiskurse stellt. Möglich sind z. B. analytisch reflektierte Praxisbeiträge, systematisch aufbereitetes Implementierungswissen oder transferfähige Erkenntnisse für die Fachcommunity. Kontaktieren Sie gerne im Vorfeld die Redaktion, wenn Sie eine Beitragseinreichung in dieser Rubrik planen.

Redaktioneller Ablauf

Alle Beiträge zum Themenschwerpunkt und in der Rubrik Forum durchlaufen ein Peer-Review-Verfahren (double-blind). Die Review-Kriterien können Sie auf der Website der Zeitschrift als Datei downloaden.

- 15.10.2026 Einreichungsfrist der Beiträge
- 05.02.2027 Rückmeldung der Review-Ergebnisse
- 19.03.2027 Frist zur inhaltlichen Überarbeitung der Beiträge
- 14.05.2027 Frist zur Bearbeitung von Hinweisen aus dem Lektorat
- Juni 2027 Veröffentlichung der Ausgabe

Einreichung der Beiträge

Manuskripte werden über das Open Journal System der Zeitschrift Hochschule und Weiterbildung (ZHWB) eingereicht <https://www.hochschule-und-weiterbildung.net>. Bitte halten Sie sich bei der Erstellung Ihrer Manuskripte an die Formatvorgaben der Zeitschrift:

Beiträge haben einen Umfang von 45.000 Zeichen (einschließlich Leerzeichen und Literaturverzeichnis). Fügen Sie eine Zusammenfassung von 100 bis 200 Wörtern bei sowie 3 bis 5 Schlagwörter, die auch in Ihrem Artikel vorkommen. Reichen Sie Ihren Text bitte als Word-Dokument ein. Ein Style Sheet finden Sie auf der Website der Zeitschrift.

Bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen die Redaktion gerne unter zhwb@dgwf.net zur Verfügung; bei technischen Problemen wenden Sie sich an zhwb-veroeffentlichung@dgwf.net.

Zur Zeitschrift



Die Zeitschrift Hochschule und Weiterbildung (ZHWB) ist die führende deutschsprachige Zeitschrift für Themen der wissenschaftlichen Weiterbildung und erscheint zweimal im Jahr zu einem ausgewählten Schwerpunktthema als Open-Access. Alle thematischen und offenen Beiträge (Rubrik „Forum“) werden peer-reviewed (double-blind).

Redaktion

zhwb@dgwf.net

Dr.'in Sandra Habeck
Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Prof.'in Dr.'in Maria Kondratjuk
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Nora Leben, M.A.
Universität Tübingen

Dr.'in Claudia Lobe
Universität Bielefeld

Prof.'in Dr.'in Mandy Schulze
Hochschule Zittau/Görlitz

Dr.'in Therese E. Zimmermann
Ehemals Universität Bern

Lektorat und Koordination

Mag. Elke Gornik, MBA
Eduxation



<https://www.hochschule-und-weiterbildung.net>

Vorschau

2026/1 Beratung und wissenschaftliche Weiterbildung [erscheint im Juni 2026]

2026/2 Hochschulweiterbildung und Fernstudium [erscheint im Dezember 2026]

2027/1 Wissenschaftliche Weiterbildung und ... (offenes Heft) [Einreichungen bis 15.10.2026]

2027/2 Hochschulweiterbildung und Teilnahme [Call for Papers erscheint im Spätherbst 2026]

2028/1 Wissenschaftliche Weiterbildung und Internationalität